

Pressemitteilung:

Vereins-Kooperation für Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen

Bremen/Oldenburg, 26.2.2019 – Die norddeutschen Vereine „Neuro-Netzwerk Weser-Ems e.V.“ und „Leben mit Schädelhirntrauma e.V.“ haben eine weitreichende Kooperation initiiert. Ziel ist eine Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit und eine Verbesserung der Versorgungsangebote für Betroffene und ihre Angehörigen.

Mangelnde Strukturen in der Nachsorge und Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltag aufgrund von Hirnschädigungen sind breite Aktionsfelder, die von beiden Vereinen als dringend verbesserungswürdig angesehen werden. Das aktive Zusammenwirken von Betroffenen, Angehörigen Fachleuten und Einrichtungen in den Vereinen ist Grundlage beider Organisationen. Dennoch gibt es verschieden akzentuierte Angebote. Im Neuro-Netzwerk Weser-Ems stehen aufklären, beraten, begleiten und beteiligen an oberster Stelle der Unterstützungs- und Vermittlungsarbeit. Die Akteure aus Bremen bieten zahlreiche Alltags- und Assistenzangebote für ein aktives und selbständiges Leben mit Schädelhirntrauma an. Allen Angeboten gemeinsam ist, Menschen mit Versorgungsproblemen im Alltag nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zu helfen. Dabei ist die Sensibilisierung der der breiten Öffentlichkeit über ein Leben mit den Folgen einer neurologischen Erkrankung besonders wichtig.

„Wir haben verschiedene Felder identifiziert, für die eine Vereins-Kooperation zu aufeinander abgestimmten Aktivitäten führt“, resümiert Prof. Dr. med. Andreas Zieger, Vorstandsvorsitzender des Neuro-Netzwerks Weser-Ems e.V. Dazu ergänzt Karsten Armgardt vom Bremer Verein „Leben mit Schädelhirntrauma e.V.“, dass „wir gemeinsam naturgemäß viel mehr erreichen können und auch mehr Personen ansprechen können“. Beide versprechen sich schwerpunktmäßig im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit eine verbesserte Wahrnehmung und Unterstützung ihrer Ziele.

*Das Neuro-Netzwerk Weser-Ems e.V. möchte Nachsorge und Teilhabe für Menschen mit Hirnschädigung und neurologischer Beeinträchtigung nachhaltig verbessern. Bestehende Mängel in der öffentlichen Wahrnehmung und beim Übergang von der stationären zur ambulanten Versorgung bewirken für die Beteiligten einen komplexen Bedarf an neurokompetenter Aufklärung, Beratung, Unterstützung und Vermittlung. Die Ziele sollen durch Vernetzung aller beteiligten Gruppen (Betroffene, Angehörige, Ärzte, Therapeuten, Pflegedienste, Kliniken, Einrichtungen, Selbsthilfeorganisationen, Krankenkassen etc.) in mehreren Tätigkeitsschwerpunkten erreicht werden. „Neuro-Netzwerk Weser-Ems e.V.“ – Nachsorge und Teilhabe für Menschen mit Hirnschädigung und neurologischer Beeinträchtigung
c/o Paritätischer Wohlfahrtsverband Oldenburg/Ammerland
Ziegelhofstr. 125-127
26121 Oldenburg
a.zieger@t-online.de
Mobil 0171 743 0 685
(Homepage im Aufbau)*



Leben mit Schädelhirntrauma e.V. ist ein Zusammenschluss führender Experten, Therapeuten, Betroffener und ihrer Angehörigen und bietet Menschen mit Schädelhirntrauma zahlreiche Leistungen für ein aktives und weitestgehend selbstständiges Leben. Selbsthilfegruppen, Alltags- und Wohnbegleitung als Form von Assistenzleistungen sowie Informationsangebote bilden den Kern der angebotenen Aktivitäten.

Leben mit Schädelhirntrauma e.V.

Breite Str. 12b

28757 Bremen

Tel. 0421 67362244

www.leben-mit-sht.de